

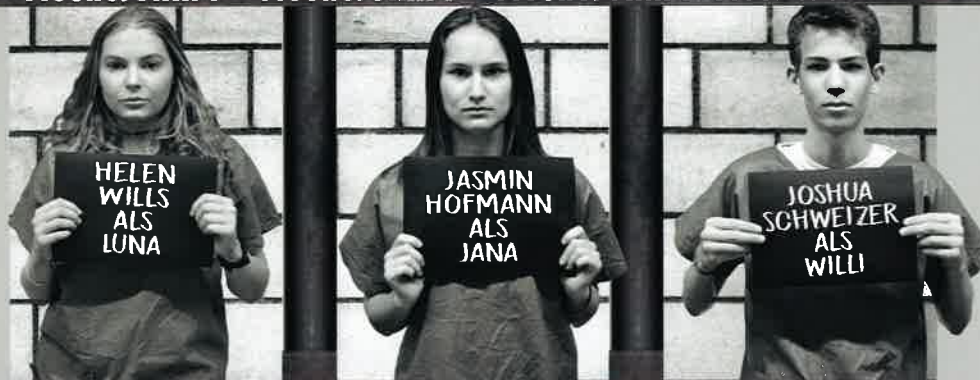
FreundsCHAFT

Drei Jugendliche müssen ihre Strafstunden abarbeiten, in dem sie in einem Jugendknast die Wände neu streichen. Das Aufeinandertreffen der Insassinnen und der potenziellen Straftäterinnen scheint zuerst in einen Konkurrenzkampf auszuarten. Nach den anfänglichen Unstimmigkeiten beginnen die Jüngeren auf die Insassinnen zu hören und merken selbst, dass es an der Zeit ist, ihr eigenes Leben nochmals komplett zu überdenken. Die gewohnte Laufbahn zu verlassen, sich gegen die eigenen Rachedgedanken zu wehren und einen Weg aus dem Durcheinander der Gefühle zu finden ist jedoch nicht immer so einfach und manchmal bevorzugt man doch lieber den leichten, als den steinigen Weg.

Ähnlich ergeht es der Gruppe von Jugendlichen, die einen gemütlichen Abend im Kino verbringen wollen. Im Unklaren darüber, um welchen Film es sich genau handelt und in wie fern er ihre eigenen Gedanken beeinflussen wird. Auf der Suche nach sich selbst müssen alle kämpfen, sich überwinden und genug Mut aufbringen, um das Richtige zu tun, denn um sich selbst zu sein, müssen sie sich zuerst selber akzeptieren.



FreundsCHAFT FreundsCHAFT FreundsCHAFT FreundsCHAFT



FreundsCHAFT FreundsCHAFT FreundsCHAFT FreundsCHAFT



FreundsCHAFT FreundsCHAFT FreundsCHAFT FreundsCHAFT



Aufführungen: 16.4. 2019/ 17.4.2019
um 20.00 Uhr, Aula Kantonsschule Rychenberg Winterthur
Eintritt frei, Kollekte

Spiel: Lia Cattaneo, Ronja Hasslinger,
Jasmin Hofmann, Michelle Hürlimann,
Muna Qasem, Lucy Lüscher, Nora Meyer,
Tiffany Sarp, Joshua Schweizer,
Abishana Selvakumar, Helen Wills,
Melina Zadow

Gesang: Nathalie Hanke, Venus Gayle,
Yeshe Adotsang

Regie & Leitung: Marcel Wattenhofer,
Lukas Schmocker

Video/ Sounds: Raphael Lapouille